

Ludwigsfelde, 2022

Presseinformation

Die Zukunft des Sanitärraums – Smarte Urinalspülung mit innovativem Raumsensor



Der an der Decke montierte F5 Smart Urinal Sensor sorgt dank zentraler Raumüberwachung in Kombination mit den hinter den Urinalen montierten Wasserführungen für die individuelle Spülung mehrerer Urinale.

Öffentliche Toilettenanlagen sind meist kein Wunschkonzert: Das ideale Trio für Urinalanlagen spielt mit optimaler Sauberkeit, Hygiene und ohne Geruchsbelästigungen. Häufig ist hier noch nicht einmal ein gutes Solo anzutreffen. Für diesen stark frequentierten Anwendungsbereich sollten nur absolut zuverlässige Funktionskomponenten eingesetzt werden.

Bestens dafür geeignet ist der neue F5 Smart Urinal Sensor, der mit Hilfe zentraler Raumüberwachung für die individuelle Spülung mehrerer Urinale sorgt. Der Sensor wird an der Decke montiert und registriert die Nutzerpräsenz im Raum ausschließlich anhand von physikalischen Parametern, d.h. ohne Kamerafunktion.

Im dezenten Kunststoffgehäuse, das in Weiß oder Schwarz erhältlich ist, befindet sich ein Steuerungsmodul, das auch mehrere Nutzer gleichzeitig im Raum erfassen kann. Der Sensor kommuniziert drahtlos mit der hinter dem Urinal integrierten Smart Urinal Unit und löst auf diese Weise die Spülung aus. Diese Einheit besteht aus der Wasserführung inkl. Absperrung und Magnetventil in Kombination mit einer Steuerungseinheit zur Drahtloskommunikation, wahlweise mit Netzteil oder für Batteriebetrieb.



Ohne von außen sichtbare Armaturenkomponenten bietet der Smart Urinal Sensor absolute architektonische Freiheit bei der Raumgestaltung und optimale Sicherheit gegen Beschädigung oder Manipulation. Zusätzlich reduziert das Spülsystem Montagezeiten und Anschaffungskosten, da für bis zu 20 Urinale nur ein Sensor benötigt wird.

Zur Inbetriebnahme und Steuerung des Smart Urinal Sensors steht eine App zur Verfügung, die auch das Programmieren weiterer Funktionen, wie kalenderbasierte Spülzeiten oder das Erfassen von Statistikdaten ermöglicht. Außerdem können auch Systemfunktionen, wie die sogenannte „Gleichzeitigkeitsunterdrückung“ der Spülauslösungen realisiert werden. Das heißt, bei gleichzeitiger Nutzung von mehreren Urinalen werden die einzelnen Spülvorgänge nacheinander gestartet, um jeweils ein sauberes Spülergebnis zu erzielen. Zusätzlich trägt das, für die serielle Spülung benötigte, geringere Wasservolumen im Leitungssystem zu einer optimalen Trinkwasserhygiene und zur Kostenersparnis bei der Auslegung der Rohrdimensionierungen bei.

Aktuell steht der Smart Urinal Sensor und die dazugehörige Unit für die gängigsten Keramikurinale zur Verfügung. Eine Übersicht der passenden Keramikurinale finden Sie bei den Produktinformationen auf unserer Website www.kwc.com.

KWC Group AG

Die KWC Group ist ein internationaler Premiumhersteller von Armaturen und umfassenden Sanitär-Lösungen. Die Marken der Unternehmensgruppe, namentlich KWC, Franke Water Systems, DEKO und DVS, firmieren seit 2022 unter dem Namen KWC Group AG. An sechs Standorten in Europa und Asien werden qualitativ hochwertige Produkte hergestellt für den Privathaushalt, (halb-)öffentliche Einrichtungen und für den medizinischen Bereich. Die KWC Group vereint über 150 Jahre Tradition und Innovation mit großen Technologie- und Materialkompetenzen und hohem Designanspruch. Nachhaltigkeit, Hygiene, Sicherheit und Begeisterung gehören zu ihren prägenden Werten. Der Hauptsitz der KWC Group ist in Unterkulm, Schweiz. Weltweit beschäftigt sie über 1000 Mitarbeitende.

Weitere Informationen

KWC Aquarotter GmbH
Parkstr. 1-5
14974 Ludwigsfelde
Deutschland

Telefon +49 3378 818 0
kwc-info.de@kwc.com
www.kwc.com

Ansprechpartner

KWC Aquarotter GmbH
Verena Töpfer-König
verena.toepfer@kwc.com
Telefon +49 3378 818 455